

Schlussansprache

Demo-EISENALARM 4.5.19 (Schweizerdeutsch)

Hallo Bern, hallo Schwiiz!

Meine Mutter hat mich gepflegt, als ich mit 3 Monaten Keuchhusten hatte, obwohl sie müde war.

Meine Mutter hat mich getröstet, obwohl sie manchmal müde war.

Meine Mutter hat für mich Wäsche gewaschen, geputzt, gearbeitet, obwohl sie müde war.

Meine Mutter hat viel Geduld aufgebracht, obwohl sie manchmal müde war.

Und dies ebenso für meine 4 Geschwister

Hallo!

Ihr Mütter hier in Bern auf dem Bundesplatz, Ihr tröstet eure Kinder, obwohl ihr müde seid.

Ihr Mütter kocht, putzt, arbeitet für eure Familien, obwohl ihr manchmal müde seid.

Ihr Mütter steht in allen Bereichen des Mensch-Seins Euren Kindern bei, obwohl ihr manchmal müde seid.

Hallo ihr Töchter hier, und überall auf der Welt, ihr steht in der Nacht für Eure kranken, weinenden Kinder auf, obwohl Ihr müde sind.

Hallo!

Ihr Männer, Ihr tut dies auch.

Ihr Väter arbeitet für Eure Familien

Ihr Väter kocht, putzt und wascht für Eure Familien.

Ihr Väter tröstet Eure Kinder, auch Ihr seid manchmal müde.

Ihr Väter gebt Euren Familien den Halt des Schutzes, obwohl Ihr manchmal müde seid.

Ihr Väter, Ihr Männer habt meistens genug Eisen.

Wir Frauen, wir haben oft zu wenig Eisen.

Liebe Frauen Bundesrätinnen!

Wie oft seid ihr müde?

Wie oft habt Ihr Eure Kinder gepflegt?

Wie oft habt Ihr für Eure Kinder gearbeitet ?

Wie oft habt Geduld mit Ihnen?

Wie oft habt Ihr Euch in den Hintergrund gestellt, obwohl Ihr müde ward?

Lieber Herr Bundesrat Berset, liebe Bundesräte

Eure Mütter haben dies auch getan, obwohl sie müde waren.

Eure Töchter und Söhne sind bestimmt wunderbare Eltern, obwohl sie auch manchmal müde sind.

Eisenmangel macht müde

Eisenmangel kann depressiv machen.

Das haben die Ärzte längst bewiesen.

Hallo Bern! Hallo Schwiiz!

Der Gewinn von Frauen mit genug Eisen 200 Ferritin ist:

Kinder mit genug Eisen

Kraft in der Familie

Kraft in der Schule

Kraft in der Bildung

Kraft in der Wirtschaft

Kraft in der Politik

Kraftvolle Schweiz

Vorbild Global

Vorausschauend gesund

Hallo Krankenkassen!

Helsana, Swica und wie alle heissen.....

Hallo Ihr Frauen, die bei den Kassen arbeitet, werdet hellhörig!

Wie viele Frauen arbeiten bei den Krankenkassen?

Wieviel effizienter könnt Ihr arbeiten, wenn Ihr genug Eisen habt?

Genug Eisen heisst:

Es ist eine WIN WIN Situation für alle!

Herr Bundesrat Berset, liebe Bundesrätinnen und Räte,

wir **wollen Ihnen vertrauen**, dass Sie weise und vorausschauende Entscheidungen treffen.

Es geht um mehr als Sparmassnahmen!

Es geht um mehr als Geld

Wir appellieren an ihre Weisheit!

Die Schweiz braucht genau JETZT starke Frauen in diesen Zeiten des Umbruchs, wo Lösungen mehr denn je gefragt sind!

Wir appellieren an Ihre Menschlichkeit:

Unsere Grossmütter und Mütter, die uns zur Welt brachten, haben längst verdient, dass es Ihnen gut geht!

Wir appellieren an Ihre Weitsicht für die nächsten Generationen!

Für unsere Tochter und Söhne!

Wir wissen alle:

Die Zukunft braucht viele Lösungen mit starken gesunden Menschen!

Oder erfüllt sich der Satz von

Häuptling Seattle:

«Erst wenn Ihr den letzten Baum gefällt habt, werdet Ihr merken,
dass Ihr Geld nicht essen könnt»

Oder gilt dieser Satz heute:

«Erst wenn die Frauen schwach sind, werdet Ihr merken, dass man
Geld nicht essen kann»

DAS KANN WOHL NICHT SEIN!

WIR STEHEN EIN FÜR EINE GESUNDE KRAFTVOLLE SCHWEIZ!

Unterschreiben wir gemeinsam die Petition, dafür, dass die
Krankenkassen weiterhin die Eisentherapie bezahlen!

Danke für Ihr DA SEIN und alles Gute für die Zukunft.....!

Cornelia Maria Schönenberger Solothurn, im April 2019

